

Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

1.)

Globalkalkulation zur Entwässerungseinrichtung; Vorberatung

Der Markt Schierling erhebt zur Deckung seines Aufwandes für die Herstellung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung Beiträge nach den Bestimmungen (Art. 5) des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes (KAG). Die Höhe dieser Beiträge ist mit einer „Globalkalkulation“ zu ermitteln. Diese beruht auf dem Grundgedanken, dass alle gegenwärtigen und künftigen Benutzer dieser Einrichtung gleichmäßig am Investitionsaufwand beteiligt werden.

Dazu werden alle getätigten Investitionen und alle voraussichtlich zu erwartenden Kosten ermittelt und – nach Abzug von Einnahmen Dritter (z. B. staatliche Zuweisungen) – auf die Grundstücks- und vorhandenen Geschossflächen im gesamten Einrichtungsgebiet verteilt.

Die Rechtsprechung hat sich in den letzten Jahrzehnten wiederholt und ausführlich mit den Anforderungen an eine Globalkalkulation beschäftigt.

Letztmals wurde dieser Beitrag im Jahre 1994 kalkuliert. Diese Kalkulation beinhaltete die Erschließung sämtlicher Gemeindeteile sowie die Wohngebietserweiterung im Norden.

Der Investitionsaufwand für den Neubau der Kläranlage wurde mit der Kalkulation eines Verbesserungsbeitrages auf alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten verteilt.

Eine erneute Kalkulation ist notwendig, nachdem der erstmalige Ausbau im gesamten Gemeindegebiet abgeschlossen ist und auch, um die aktuellen Entwicklungen zu berücksichtigen. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat ausdrücklich auf die Notwendigkeit der Neuerstellung hingewiesen.

Den Mitgliedern liegt eine umfangreiche Zusammenfassung vor, aus der die Ermittlung des Grundstücks- und Geschossflächenbeitrages hervorgeht.

Zur Information

2.)

Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Schierling; Entschädigung eines dritten Gerätewarts

Der Ausschuss für Wirtschaftliche Entwicklung beschließt, der Freiwilligen Feuerwehr Schierling die Aufwandsentschädigung für einen dritten Gerätewart zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 Stimmen

3.)

Zuschussantrag Außenrenovierung Filialkirche Allersdorf

Der Ausschuss für Wirtschaftliche Entwicklung beschließt, der Kirchenverwaltung Allersdorf für die Sanierungsarbeiten am Kirchenschiff und am Turm der Benefiziumskirche „Mariä Himmelfahrt“ einen Zuschuss in Höhe von 12 Prozent der förderfähigen Kosten von voraussichtlich 515.000 EURO, zu gewähren. Die Auszahlung soll auf zwei Haushaltsjahre aufgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 Stimmen

4.)

Zuschussantrag Studienfahrt nach England

Der Ausschuss für Wirtschaftliche Entwicklung beschließt, für die teilnehmenden Schüler aus Schierling, für die Studienfahrt der Langquaidler Mittelschule nach England, pro Teilnehmer den Betrag von 150,00 EURO zur Verfügung zu stellen. Außerdem wird der Bürgermeister ermächtigt, bei sozialen Problemfällen eine höhere Beteiligung des Marktes zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 Stimmen

5.)

Vorberatung Haushaltsplan 2016

Erster Bürgermeister Christian Kiendl legte zusammen mit Kämmerer Adolf Wallner den Entwurf des Haushaltsplanes 2016 vor. Dabei wurden die Eckdaten des Verwaltungshaushaltes und die darin enthaltenen Veränderungen erläutert. Ausführlich wurde das vorläufige Investitionsprogramm vorgestellt. Der Bürgermeister informierte die Ausschussmitglieder über jede für das Jahr 2016 und die folgenden Jahre wichtigen Einzelmaßnahmen des Vermögenshaushaltes.

Zur Information

6.)

Verschiedenes

entfällt